

meist durch ein hohes, gewölbtes, blaues Eistor, das Gletschertor, hervor und sind gerade im heißesten Sommer die sichersten Ernährer der Ströme, so des Rheines. Das Jungeneude wandert nach längeren Zeiträumen größerer Feuchtigkeit weiter nach unten, nach trockenen Jahren zieht es sich zurück (Fig. 65, 75, Buntbild S. 94).



74. Der Ziescher Gletscher im Berner Oberlande.

Von der Stock Alp (1900 m) übersehbar der Wanderer den ö. Nachbar des Großen Aletschgletschers, die 7 km lange, fast durchweg mit gleichem Gefälle fließende Zunge des Ziescher Gletschers, der durch die Mittelmoräne in zwei ungleiche Bänder geteilt ist. In der Nähe des Gletschers liegt die weiße Pyramide des Obetanzhorns (3650 m).

Moränen diluvialer, der Eiszeit (§ 236) angehörender, früherer Gletscher zeigen die Bilder 13, 50, 95—97, 111. Oft hat der Moränenschutt einen Damm aufgerichtet, hinter dem sich die Gewässer zu einem Stausee angesammelt haben. Auch haben die Grundmoränen oft Vertiefungen, und sehr häufig sind durch die Schmelzwasser des Gletschers Rinnen oder kolkartige Strudellöcher ausgewaschen (Fig. 76, 77, Bild 95). Auch viele Zeugen der abhobelnden Tätigkeit eiszeitlicher Gletscher sind in den Rundhöckerformen der Berge, in Schliften und Schrammen der Felsen sowohl in deutschen Mittelgebirgen als auch im Norddeutschen Flachland erhalten (Fig. 78, Bild 11).

Da, wo in hohen Breiten die Gletscher mit ihren unteren Enden das Meer berühren, „kalben“ ungeheure Eisblöcke von ihnen ab und werden als **Eisberge**, zuweilen mehr als 30 m über und 250 m unter die Oberfläche des Wassers reichend, durch die Meeresströmungen in wärmere Meere getragen, wo sie allmählich schmelzen. Grönland und Alaska entstammen vor allem diese in wärmeren Meeresräumen Nebel erzeugenden Schrekmisse der Schifffahrt. In Grönland stellt das Inlandeis, das als Überrest der Eiszeit die Insel bedeckt<sup>1</sup>, die Vorratskammer dieses Eises dar.

<sup>1</sup> Die Felder von Packeis in den Polarmeeren bilden sich durch Gefrieren des Meerwassers, wobei das Salz ausgeschieden wird. Von diesen Feldern sondert sich das Treibeis ab, das im Atlantischen Ozean bis 50° N, von S her bis in die Nähe des Nordkaps gelangt.